EV-01-008 Energiewende retten, Verkehrswende einleiten

Antragsteller*in: Sylvia Kotting-Uhl (KV Karlsruhe)

Änderungsantrag zu EV-01

Von Zeile 7 bis 8 einfügen:
eingesetzt. Das Klimaabkommen beflügelt diese Entwicklung. Abwarten und Taktieren war gestern – jetzt fängt globaler Klimaschutz erst richtig an.

Von der EU-Kommission wird nach Paris wieder verstärkt auf Atomkraft gesetzt. Sie unterstützt Länder, die Atomkraft ausbauen oder in die Nutzung der Atomkraft einsteigen wollen. Dieser Weg in die Vergangenheit der Energieversorgung wird von uns abgelehnt und bekämpft. Es macht keinen Sinn, das Risiko der Klimazerstörung und das Risiko der Atomkraft gegeneinander auszuspielen. Auf beide Risiken gibt es eine gemeinsame Antwort: Energiewende.

Begründung

Wir können die Entwicklung auf EU-Ebene nach Paris nicht ignorieren. Im neuen PINC-Papier (hinweisendes Nuklear-Programm zu Euratom) wird die staatliche Beihilfe für Hinkley Point C als Finanzierungsmöglichkeit für AKW-Neubauten benannt. Mit allen Mitteln wird versucht Atomkraft wieder zum Aufschwung zu verhelfen. Auch in der deutschen Debatte ist zu oft schon wieder vom "deutschen Sonderweg" (Atomausstieg) die Rede.

Weitere Antragsteller*innen

Bettina Lisbach (KV Karlsruhe); Gisela Splett (KV Karlsruhe); Sabine Just-Höpfinger (KV Karlsruhe); Zoe Mayer (KV Karlsruhe); Josha Frey (KV Lörrach); Chris Kühn (KV Tübingen); Daniel Lede Abal (KV Tübingen); Charlotte Schneidewind-Hartnagel (KV Neckar-Odenwald); Boris Cotar (KV Neckar-Odenwald); Memet Kilic (KV Pforzheim/Enzkreis); Ben Seel (KV Frankfurt); Krystyna Grendus (KV Odenwald-Kraichgau); Till Seiler (KV Konstanz); Catherine Kern (KV Hohenlohe); Erika Bauer (KV Hohenlohe); Dorothee Granderath (KV Ortenau),); Wilfried Weisbrod (KV Kurpfalz-Hardt); Andreas Roll (KV Ludwigsburg); Andrea Schwarz (KV Karlsruhe-Land)